

**B**exbacher  
**B**ürgervereinigung für  
**S**chießsport e.V.



Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber für das Amt des Landrates des Saarpfalzkreises,

Liebe Frau Spaniol,

als der Vorsitzende des größten Schützenvereins im Saarpfalz Kreis (684 Mitglieder) und zusammen mit Herrn Prof. Dr. Patrick Klär als Kreisvorsitzender der Jägerschaft im Saarpfalz Kreis (762 Mitglieder) möchten wir Ihnen gerne die Gelegenheit geben, durch die Beantwortung unserer Wahlprüfsteine, sich einem großen Kreis von Wählern, die dem Wahlausgang mit Interesse und großen Hoffnungen entgegensehen, vorzustellen.

Wir wollen neben unseren Mitgliedern, ihren Familien und Freunden, sowie auch allen Weiteren an der Beantwortung unserer Fragen Interessierten, die Chance geben, ihre Wahlentscheidung gemäß den persönlichen Interessen und Prioritäten zu treffen. Insoweit sehen wir Ihre Antworten als eine öffentliche Stellungnahme, die mit der Übersendung an uns auch die Veröffentlichung erlaubt. Darüber hinaus wollen wir den demokratischen Willensprozess und die Wahlausübung fördern.

Sie haben sich mit Ihrer Kandidatur bereits vorbildlich in den Dienst der Demokratie gestellt. Dafür danken wir Ihnen auch im Namen unserer Mitglieder und wir wünschen Ihnen das bestmögliche Ergebnis.

Mit freundlichen Grüßen

  
Horst Hinschberger

  
Prof. Dr. Patrick Klär

P.S.: Sollten Sie vor der Abgabe ihrer Antworten noch weitere Informationen brauchen, so stehen wir Ihnen gerne telefonisch, auf Wunsch auch persönlich, in vollem Umfang zur Verfügung: Horst Hinschberger 01785335500, Prof. Dr. Patrick Klär 01756151000.

# Wahlprüfsteine

1. Gemäß dem Leitbild der Kreisverwaltung des Saarpfalz-Kreises „Wir im Saarpfalz-Kreis gestalten gemeinsam die Zukunft.“ ([https://www.saarpfalz-kreis.de/images/Leitbild\\_SPK.pdf](https://www.saarpfalz-kreis.de/images/Leitbild_SPK.pdf)) ist die Kreisverwaltung in ein bürgerorientiertes Dienstleistungszentrum umzugestalten.

- Wie stehen Sie zu diesem Leitbild und der darin postulierten Mitarbeiter- und Kundenorientierung und dem Leitsatz, dass die Kreisverwaltung als lernende Organisation zu verstehen sei, die offen für neue Entwicklungen und Ideen ist und nach ständiger Verbesserung der Leistungsfähigkeit strebt?
- Finden Sie, dass dieser Prozess abgeschlossen ist? Wenn nein, wie wollen Sie den Prozess weiter beschleunigen?

2. Wir verstehen, dass gerade vor dem Hintergrund des Polizistenmordes in Kusel die Waffenbehörden sehr akribisch arbeiten müssen, aber ist Ihnen bekannt, dass:

- a. die Bearbeitung eines Antrags auf Ausstellung einer Waffenbesitzkarte zum Waffenerwerb für Sportschützen, trotz vollständiger Vorlage der gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, bei der zuständigen Behörde beim Landratsamt in Homburg, bis zu 9 Monate dauert? (Zum Vergleich: In Saarbrücken und bei anderen saarländischen Behörden maximal 4 Wochen, im Ausnahmefall 6 Wochen.)
- b. der Ein- oder Austrag einer Waffe in / aus einer vorhandenen Waffenbesitzkarte - wichtiges Dokument zum Nachweis des legalen Waffenbesitzes - in Homburg bis zu 9 Monate dauert? (anderenorts 7-10 Tage inkl. Postweg).

Findet ein derartiger Zustand Ihre Billigung oder welche Maßnahmen würden Sie ergreifen, um für die betroffenen Bürger und Bürgerinnen gleiche Lebensumstände wie in den anderen Landkreisen zu schaffen?

3. Ist Ihnen bekannt, dass die Mitarbeiter der Waffenbehörde und der Unteren Jagdbehörde ständig von ihren hoheitlich waffenrechtlichen und jagdrechtlichen Aufgaben abgezogen werden und mit anderweitigen Vorgängen beschäftigt werden? Dass dies geschieht ohne Rücksicht auf die Überlastung der Betroffenen und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger? Würden Sie diese Verwaltungspraxis so weiterführen wollen?
  
4. Wie stehen Sie zu dem Vorschlag die Zuständigkeit der unteren Waffenbehörden im Saarland beim Landesverwaltungsamt anzusiedeln, um landesweit für eine hochkompetente und gleiche Bearbeitung von Bürgeranliegen unter Beachtung der rechtlich komplizierten Verwaltungsvorschriften zu sichern?